Goos & Koenemann



Nieder-Walluf

(Rheingau)

Grossh. Hess. Hoflieferanten



Chor-Nelken-Neuheit: **Titania**

Frühjahrs-Ergänzu

Nur für Hand

Verkaufsbedin

Lie

Rheingauer Gaillardien

Eigene Züchtungen.



fer" ist in der Farbe völlig abweichend von allen anderen und besonders widerstandsfähig und winterhart. Die Farbe ist kirschrosa in sandfarbenem Rand auslaufend.

es dunkelkarminrot in licht-
uslaufend, fast einfarbig,

ttgelben Spitzen.

Stiele schlank
rangerot mit

Ränd-
igen

„Marcobrunner". Gedrungen niedriger Wuchs; die straffgestielten Blumen sind purpurkirschrot mit gelbem Rande.

„Nussbrunner". Der Wuchs ist gedrungen fest und die Blumen sind tief-weinrot mit breitem, hellcremefarb. Rande u. tief schwarzbraun. Scheibe.

„Rotland", leuchtend tief lackrot m. hellgelb. Rande.

„Rheingold". Ein breiter, tiefgoldgelber Aussenrand umrahmt einen blutkarmesinfarbenen Mittelring.

„Wallufer". Von zartzitronengelber Farbe mit weinroter Mitte.

k. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—. Der
erbar in kräftigen Freilandpflanzen.

Einige Pflanzen-Neuheiten (Ausführl. Neuheitenliste s. Hauptkatalog).

Canna-Neuheiten siehe Seite 3.
Dahlien-Neuheiten siehe Seite 10—13.
Chornelken-Neuheiten siehe Seite 8.
Schlingrosen-Neuheiten siehe Seite 26—27.

Unsere Neuzüchtungen in Iris germanica für 1910.



„Prinzess Victoria Luise"

Seit Jahren unermüdlich dafür tätig, den schönsten architektonischen Blütenbau, wie er in der Irisblume verkörpert wird, durch Kreuzbefruchtungen zu vervollkommnen und mit den anmutigsten Farbenzusammenstellungen zu verbinden, sind wir so glücklich, in den nachfolgenden 4 neuen Iris germanica-Züchtungen — der jahrelangen Auslese von vielen hunderten — dem Schönheitsbedürfnisse unserer Blumenfreunde ganz besonders reizvolles zu bieten.

„Lohengrin" (G. & K.). Von gigantischem Wuchs mit riesigem Blattwerk und auffallend grossen Blüten, die cattleyarosa gefärbt sind und an mächtigem Blütenstiel verteilt, oft zu vielen gleichzeitig geöffnet, einen prachtvollen Strauss bilden. Höhe der Blüten 12—13 cm, Petalenbreite 5 bis 5½ cm.

„Nibelungen" (G. & K.). Domblätter olivenfarben mit schwefelgelbem Anflug; hängende Blätter tief purpurviolett mit getuschtem cremefarbenem Rand. Höhe der Blüte 12 cm, Petalenbreite 5½ cm.

„Prinzess Victoria Luise" (G. & K.). Die Domblätter sind klar lichtschwefelgelb, gestützt auf die tief pflaumfarbenen unteren Blumenblätter, die rahmgelb umrandet sind. Blütenhöhe 9—10 cm, Petalenbreite 4½ cm.

„Rhein-Nixe" (G. & K.). Die schlanken, bis 1 Meter hohen Stiele tragen reich verzweigt in lockerer Anordnung die prachtvollen Blumen, deren Domblätter reinweiss über den tiefveilchenblauen, weiss umränderten unteren Blumenblättern stehen. Schön zum Vasenschmuck.

Jede dieser 4 Neuheiten von Iris germanica kostet 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 15.—.

Der ganze Satz dieser 4 Neuheiten kostet Mk. 6.—.

Eine neue Iris-Rasse: „Interregna Iris" (G. & K.)

Aus Kreuzung der Iris pumila Hybriden mit feinsten Iris germanica Sorten entstanden, blühen dieselben zwischen beiden Arten. Durch ihren halbhohen Wuchs bilden sie eine Zwischenform. Die neue Rasse stellt eine wunderbare Vereinigung der edlen grossen Irisblumen, früher Blütezeit und halbhohen Wuchs dar.

„Fritjof" (G. & K.). Die Domblätter sind klar hell-lavendelblau, die hängenden Blumenblätter samtig veilchenblau, und der Bau der Blume ist ein prachtvoll edler. Die Stiele sind hoch und schlank. 50—60 cm. Höhe der Blüte 12 cm, Petalenbreite 4½—5 cm.

„Halfdan" (G. & K.). Einfarbig hellcremegelb ist die ganze Blume, deren stofflich feste Blumenblätter die edelste, vollkommene Irisform bilden, die sich auch in der Sonne bemerkenswert gut hält. Stiellänge 40—50 cm, Höhe der Blüte 9—10 cm, Petalenbreite 4½ cm.

„Helge" (G. & K.). Licht-zitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern in vollkommener, feiner Form. Höhe der Blüte 10 cm. Petalenbreite 4½—5 cm, Blütenstiellänge 40—50 cm.

„Ingeborg" (G. & K.) übertrifft die schöne „Ivorine" noch in allen ihren Vorzügen, ist grösser in der Blume, klarer im weiss und hat den orangefarbenen Bart als Honigmal nicht stark vortretend wie bei Ivorine, so dass der Eindruck der reinweissen Blume nicht gestört wird. Blütenhöhe 12—13 cm. Petalenbreite 5 cm. Blütenstiele 40—50 cm.

„Walhalla" (G. & K.). Die oberen Domblätter sind lilalavendelblau, während die hängenden Blumenblätter samtig weinrot sind. Die Blume ist prachtvoll gebaut. Blütenhöhe 10—11 cm. Petalenbreite 4½—5 cm. Blütenstiele 40—50 cm.

Diese neuen Iris kosten 1 St. Mk. 1.40, 10 St. Mk. 12.— Der ganze Satz der 5 Neuheiten kostet Mk. 6.—

Neue und seltene Pflanzen.

Anchusa italica superba. Die sogenannte „Dropmore-Varietät". Die mächtigen Pyramidenrispen der Anchusa sind bei dieser Varietät tief leuchtend gentianenblau und dadurch ein auffallender Gartenschmuck von Mitte Juni bis Ende August. Besonders wirkungsvoll an Böschungen wenn mit Coreopsis unterpflanzt. Höhe 1.50 bis 2 m 1 St. Mk. 0.60 10 St. Mk. 5 —

Aster Baldur, Lichtlilarosa, aussergewöhnlich grossblumig und reichblühend von Ende Sept. bis Mitte Okt. 1 St. Mk 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Aster Beauty of Colwall. Eine halbgefüllte lavendelblaue Herbstaster in reicher Verzweigung an straff aufrechtstehenden 1,20 m hohen Trieben. 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 15.—



Astilbe Arendsi.

Astilbe Arendsi.

Die reichverzweigten Rispen der 80—100 cm hohen Pflanzen haben wunderbar schöne Farbentöne von weiss bis creme und von hellilarosa bis purpurrosa

1 St. Mk. 1.—. 10 St. Mk. 9.—
100 St. Mk. 80.—

Astilbe Arendsi „Ceres" Eine ausgesucht feine Sorte aus den Arendsi-Hybriden. Die reichverzweigten 0,80—1,00 Meter hohen Blütenrispen sind leuchtend lilarosa, zierlich und locker gebaut. Juli—August. 1 St Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—

Astilbe Davidi ist die Stammform der vorhergegangenen Hybriden, sie wurde vor etwa 6 Jahren eingeführt und hat von der Kgl. Gartenbaugesellschaft in London die höchste Auszeichnung: das Wertzeugnis erster Klasse erhalten. Die prächt. Blütenrispen erlangen bei guter Kultur — Feuchtigkeit u Halbschatten — eine Höhe von 1.50 Meter mit zierlichen Blüten von lilapurpurrosa Färbung Juli bis August. 1 St. Mk 0.40, 10 St Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Astilbe hybr. „Queen Alexandra". Der Wuchs und die Form dieser Hybride erinnern an die Stammart Astilbe japonica, die Blütenrispen sind jedoch bedeutend verzweigter und grösser; dabei ist die Färbung ein schönes frisches Rosa. Die Blütezeit ist Mai-Juni. Eine ganz vorzügliche Schmuckpflanze für den Garten, namentlich feuchter Plätze. Auch ist diese Sorte zum Treiben geeignet 1 St Mk. 0.80, 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Eigene Phlox-Neuheiten.

Phlox decussata „Freya" (G. & K.). Licht fleischfarben mit hellrosafarbenen Knospen locker durchsetzt. In der Mitte der Blume ein zarter karminfarbener Ring. Zwergsorte mit stark verzweigter Dolde.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Phlox decussata „Iduna" (G. & K.). Zartes lachsrosa mit weisser Mitte; dichte kugelförmige Dolden bildend. Kurz gedrungene und straffe Zwergsorte.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

„Donar" (G. & K.). Die sehr grossen Blüten sind karminrot mit feurigen Reflexen und bilden eine dichte Dolde.

„Hödur" (G. & K.). Fleischfarbig rosa mit grossem weissen Mittelstern; äusserst zarte Farbe. Sehr grossblumig.

„Loki" (G. & K.). Rein lachsrosa mit dunkelkarminrotem Mittelring, mittelhoch wachsend mit sehr gross. Dolden v. 17-20 cm Durchmesser

„Ostära" (G. & K.), feste Dolden bildend, atlasrosa mit kleinem dunklen Mittelring, dabei gedrungen wachsend auf straffen dichtblattbesetzten Stielen. Vorzügl. Gruppensorte.

Obige 4 Neuheiten 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Grossblumige Canna.

Die besten Canna-Neuheiten von 1909.

Stolzenfels. (Neuheit eigener Zucht.) Ueber hellbraunem Laube erheben sich frei die zahlreichen starken Blütenschäfte, welche die zartfleischfarben-rosa Blüten, zu runden Dolden geformt, tragen. Petalenbreite 4½ cm. 1 St. Mk. 3.—

Dernburg. Es erheben sich die braunorangerot mit karminrot leicht gestreiften Blumen in schöner Dolde frei über den hellgrünen Blättern. Eine grossblumige, grossdoldige und reichblühende Gruppensorte von leuchtender effektvoller Färbung, die sich die Zukunft sichert. 1 St. Mk. 2.50

Johanna Kanzleiter. Rahmfarbige Dolden, die im Verblühen in weiss übergehen, stehen frei über den grasgrünen Blättern. Die zahlreich erscheinenden Dolden, wie auch die zartreine Färbung, die im Cannasortiment bis jetzt wenig vertreten war, machen sie zweifellos zu einer beliebten Gruppensorte. 1 St. Mk. 2.—

Rose Poitevin. Über 1 m hochwachsend, bringt diese herrliche Varietät starke grosse Dolden, deren Blüten mattrosa karmin gefärbt und zitronengelb umrandet sind. Der Schlund ist zitronengelb. Blätter kräftig und blaugrün. 1 St. Mk. 2.—

Stuttgardia. Blätter breit, dunkelgrün, von majestätischem Wuchs. Blumen glühend scharlachorange, mit kanariengelb umrandet und eigenartig getuscht und getigert. Petalenbreite 5 cm. 1 St. Mk. 2.50

Der Satz dieser 5 Neuheiten von 1909 kostet Mk. 9.—

Hervorragende Canna-Neuheiten von 1907/08.

Lieferbar Anfang Mai in fertigen Topfpflanzen.

Carl Cropp. Die braunrot umsäumten Blätter sind dunkelgrün, über diesen erheben sich freistehend die schönen Blütendolden, welche leuchtend karminrot mit scharlachrot getuscht sind. Eine sehr frische Farbe. 1 St. Mk. 1.20.

Claude Montel. Eine sehr frühblühende und grossblumige Varietät von mattblutroter Farbe und gelben Rändchen. Die einzelnen Petalen sind 5 cm breit. Blätter sind grün. 100 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75.

Comtesse Clo. Blätter grün mit rotbraunem Saum. Blumen blass karminrosa mit cremegelben Rändchen. Eine sehr reichblühende Sorte. 90—100 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75.

Dr. Erwin Ackerknecht. Dunkelkarminrosafarbene Blumen mit 5 cm breiten Petalen über rotem Laubwerk. 100—120 cm hoch. 1 St. Mk. 1.20.

Feuermeer. Blendend zinnoberrote Dolden von grosser Leuchtkraft, blühen frei über dem grünen Laubwerk. 140 cm hoch. 1 St. Mk 0.60.

Frau A. Wendhausen. Rein leuchtend aprikosenfarben mit ziegelrotem Schlund in lockeren Dolden über schmalem grünem Laub. 150 cm hoch. 1 St. Mk. 1.—

Frau Gartendirektor Siebert. Blätter dieser interessanten Sorte sind dunkelgrün und fest. Die Blumen haben eine auffallend tiefdunkelgelbe Farbe und sind dicht mit roten Linien geadert. Der Schlund und unteres Blumenblatt bräunlich korallenrot. Petalenbreite 4—4½ cm. Reichblühende Sorte 120—130 cm hoch. 1 St. Mk. 1.—

Frau Geheimrat „Borsig". Frei über dem grünen, rotgeränderten Laube erheben sich, schon frühblühend, karminrosafarbene Dolden 90—100 cm hoch. 1 St. Mk. 1.—

Garteninspektor Nessler. Blätter sind braun mit grün marmoriert. Die dichten Dolden, die in Fülle frei über dem Laube hervortreten, sind kräftig orangerot und mit gewelltem leichten Goldrand versehen. 1 St. Mk. 0.60.

Graf M. Tolstoi. Grosse Dolden leuchtend scharlachroter Blumen über braunrotem Blattwerk. 130—140 cm hoch. 1 St. Mk. 1.—

Goethe. Die hochwachsenden Dolden stehen frei über dem musaartigen, grünen Laube und die grossen Blüten sind leuchtend bronziert gelb-orange. 140—150 cm hoch. 1 St. Mk. 1.20.

Hungaria. Die sehr grossen prachtvollen Blumen in reinem lebhaften hellrosa mit weissem Schlund bilden eine runde geschlossene Dolde, die frei über grünes, graubeduftetes Laubwerk ragt. Petalenbreite 5—5½ cm. Höhe 100 cm. 1 Stück Mk. 3.—.

Königin der Gelben. Schon frühblühend in Dolden von tiefgoldgelben Blumen, die am Grunde lichtrosa punktiert sind. 140—150 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75.

Mdlle Clin. Die frei über dem Laube stehenden runden Dolden sind cremeweiss u. die Blätter hellgrün. 80—100 cm. 1 St. Mk. 0.75.

Mdlle. Gabrielle Miquel. Licht creme mit lila Hauch in gut geschlossenen Dolden frei über Laub. 90 cm hoch. 1 St. Mk. 1.—

Marcel Ricard. Die dichten Dolden hoch über braunrotem Laube sind hell-milchig-rosa mit karminrosa durchsetzt. 100—110 cm. 1 St. Mk. 1.—

Meteor. Ueber grossem Musaähnlichen Laube, grün mit dunkelbraunem Rändchen, stehen feste Dolden grosser Blumen, zinnoberrot mit Karminhauch. 140—150 cm. 1 Stück Mk. 1.50.

Nadir. Die kräftige, 150 cm hoch wachsende Pflanze hat rotes Laub und grosse karminrote Blumen mit 4 cm breiten Petalen. 1 St. Mk. 0.75.

Niemen. Leuchtend rein hellcremegelb in wohlgeformten Dolden reich und frei über Laub blühend. 100—120 cm hoch. 1 St. Mk. 1.25.

Souvenir de Papa Crozy. Ueber den musaartigen dunkelgrünen Blättern erheben sich zinnoberrote Blütenstände. 100—120 cm hoch, sehr reichblühend. 1 St. Mk. 1.50.

The Gaikwar of Baroda. Blätter blaugrün, Blüten tief goldgelb, dicht und gleichmässig, forellenartig, blutrot getigert. Von niedrigem Wuchs und ungemein reichblühend, ist diese Sorte sicherlich die beste der getigerten Varietäten. 1 St. Mk. 0.75.

Auslese feinster Canna-Neuheiten aus den letzten Jahrgängen.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25 %.

Amelie Weibel. Zartlachsrosa mit hellem Rande hoch über ganz niederem, hellgrünem Laubwerke blühend. 130 cm hoch.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Franz von Vecsey. Die Blumen sind karminrosa mit gelber Mitte und die Blätter hellgrün. 110 cm. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Frau Gräfin Ernestine von Thun. Chines. rosa mit isabellenfarben sind die Blumen und die Blätter rotbraun. 140 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Frau Luise Kuntze, rein hellkarminrosafarbene Blumen, runde feste Dolden hoch über dem grünen Laube. 120—130 cm.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Frau Ober-Ingen. Most, orange-rosa, im Verblühen in rosa übergehend, überaus reichblühend über grünen Blättern. 120 cm hoch.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Gust. Gumpper. Tief goldgelb, das untere Blatt leicht rot punktiert. Schlanke Dolden über grünem Blattwerk. 110 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Karl Kirsten. Hellleucht. zinnoberrot mit grossen ausgebreiteten Blumen. Blätter sind dunkelgrün. 150 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.-

Prinzess. Maria Alexandr. Reuss. Dichte runde Blütendolden, frei über braunrotem Laubwerk stehend, sind orange - scharlach - farben. 100-110 cm.
1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4.-.

Prinzessin Sophie Renata. Lichtpfirsichrosafarbene Dolden über hellgrünen Blättern.
130 cm. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte, entstanden durch eine Kreuzung der orchideenblütigen mit den crozyschen Canna, welche nun die herrliche Blütengrösse der ersteren mit der grösseren Widerstandsfähigkeit der letzteren verbindet. Die Riesenblumen mit einer blütenblätterbreite von 5—5½ cm sind scharlachrot, während die majestätischen Blätter purpurbraun 140—150 cm hoch sind.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.



Mad. Marguerite Mühle.

Kräftig reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe, die sich unaufhörlich neu ergänzt durch frisch aufblühende Blumen und Dolden und selbst in voller Sonne nicht ausbleicht. Das Laub ist grün mit schmalem rotem Rande. Höhe 100—110 cm. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—.

Le Lys. Lichtcreme, im Verblühen in reinweiss übergehend mit lichtrosa punktiert, frühblühend in guter Dolde über hellgrünem Laube. 90—100 cm.
1 St. Mk. 0.80, 10 St. Mk. 7.—.

Für grosse Gruppenwirkungen die besten Blüten-Canna.

Es sind dies die, von uns aus unserer grossen Auswahl für den Zweck der Massenwirkung ausgesucht passendsten Sorten, die zudem auch nicht mehr zu hoch im Preise sind.
Wenn angetriebene Topfpflanzen der untenstehenden Sorten verlangt werden, **erhöht sich der Preis um 25%.**

Die besten feurigroten Gruppensorten.

J. D. Eisele, hat festgebaute Blütendolden. Die Farbe ist flammend scharlachrot, eine Blütenzunge nach dem Schlunde ist gelb gefleckt. 120 cm.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Reichskanzler Graf v. Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. Höhe 100—120 cm.
1 St. Mk 0.60, 10 St. Mk 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Wilhelm Bofinger. Schlank- und hochwachsende, frei herausragende Blütendolden von weithin leuchtender feurig-samtig-kapuzinerroter Farbe. 130 cm hoch.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Deputé Ant. de Boyer. Tiefdunkelscharlachrote Blütendolden über grünem Laubwerk.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Die besten orangeroten Gruppensorten.

Justizrat Hempel. Ueberreich blühend, feurig-orange, mit brennend samtigrot getuscht. Die Blätter sind grün. Höhe 100 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—.

James Wigan. Scharlach-orangerote Blumen mit goldgelber Mitte; Blätter sind dunkelgrün mit braunrot gerändert. Höhe 100 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—.

Karl Schroers. Hellorange-farben mit rosa getuscht, frei über hellgrünem Laube. 100 cm.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Luise Dittmann. Die welligen Blumen sind orange geströmt mit gelbem Schlund. Die Blätter sind grün. 100—120 cm hoch.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Die besten karminrosafarb. Gruppensorten.

Professor Hugo de Vries ist mit ihren zahlreichen Blütenschäften von rein karminrosaroter Farbe über hellgrünem Blattwerk eine auffallende Erscheinung, 90 cm hoch.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Papa Nardy, mit karmin-kirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 120 cm hoch.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Die beste cremeweisse Gruppensorte.

Frau Marie Nagel. Es ist dies die erste weissblühende Canna, die in Gemeinschaft mit der roten Canna von überraschender Wirkung ist. Blätter blaugrün. 120—130 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Die beste rosafarbene Gruppensorte.

Mad. Marguerite Mühle.
Kräftig reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe, die sich unaufhörlich neu ergänzt durch frisch aufblühende Blumen und Dolden und selbst in voller Sonne nicht ausbleicht. Das Laub ist grün mit schmalem rotem Rande. Höhe 100—110 cm. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—.

Die besten gelben Gruppensorten.

Direktor M. Holze. Reichblühend, leuchtend zitronengelb m. dunkelkarmin punktiert. 100 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

J. B. van der Schoot. Die Blüten sind dunkel zitronengelb mit purpur punktiert. Extra! 120—130 cm.
1 St. Mk. 0.50. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

R. Wallace. Zahlreiche, schlanke Blütenrispen von leuchtend zitronengelber Farbe. Für gelbe Farbenwirkung die beste Gruppensorte. 120 bis 130 cm.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Die beste buntfarbige Gruppensorte.

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelbem Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Gruppensorte. Höhe 90 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—.

Die besten rotlaubigen Gruppensorten.

Dr. Marcus. Runde, dichte Dolden, feurig zinnoberrot, straff u. frei über rotem Laubwerk. 130 cm
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 55.—.

Professor Fr. Röber. Scharlach-blutrote Rispen, über braunroten Blättern. 120 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Stadtrat Heidenreich. Leuchtend mennigzinnoberrot über metallisch braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Ausgesuchte bestbewährte Blüten-Canna.

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen u. bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden. **Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25%**, nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Braun-rotlaubige Sorten:

Bronze Poitevin. Mit mächtigem bis 25 cm breitem, braunrotem Laube und runden Dolden orangefarbener Blumen. 125 cm
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Frau General von Alten. Scharlach-zinnoberrot mit herrlich braunrotem Laube. 130 cm 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Frau Th. Andresen-Möller. Orangegelb. 110 cm 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Gouverneur von Zimmerer. Feurig-orange mit blutrot geströmt. 120 cm 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. Scharlach-orangerot. 130 cm 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Gruss an Mainz. Karmin-scharlachrote Blumen. 100 cm 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

J. D. Cabos. Leuchtend aprikosenfarbige Rispen. 120 cm 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Mrs. Geo Ströhlein. Dunkelkarminrot. 110 cm 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Paul Lorenz. Amarant-blutrot, niedrigbleibend 120 cm 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rubin. Scharlachrot. 100 cm 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Grünlaubige Sorten:

Christian E. Hodel. Gute offene Blumen von stumpfzinnoberroter Färbung. Petalenbreite 4 cm Vorzügliche früh- und reichblühende Sorte. Die abgeblühten Blumen stossen sich selbst ab 80—100 cm 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Dr. Robert Funke. Leuchtend zinnoberrot. 140 cm 1 St Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4—

Frau Philipp Siesmayer. Die Grundfarbe ist gelb orange u. dicht mit ziegelroten Punkten getigert. 130 cm 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Karl Räde. Satt goldgelb. 130 cm 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Königin Charlotte. Blutrot mit goldgelb umsäumt. 100—110 cm 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Mad. Louise Voraz. Rieseneinzelblumen mit 6 cm Petalenbreite, meist einzel blühend. Gelb mit leicht rot genetzt und ziegelrotem Schlund. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Mont Rose. Lebhaft karminrosa, reich blühend. 120 cm 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Paul Maylan. Leuchtend orangegelb. 120 cm 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Professor Hanfstängel. Dunkelkarminrosa. 130 cm 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Professor Rodenwaldt. Samtig dunkelblutrot 140 cm 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Undine. Zinnoberote Blüten werden von goldgelb. Rande umsäumt. Eine Gruppensorte I. Ranges. 90 cm
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Wilhelm Griesinger. Schwefelgelb mit karminblutroten Flecken getuscht und marmoriert. 100 cm 1 Sl. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Auswahl bestbewährter Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl:
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Auswahl älterer Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl: 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Zwei dekorative Blatt-Canna.

Black Beauty. Das starke musaartige Laubwerk von metallisch braunroter Farbe macht diese Canna zu einer hervorragenden Gruppenpflanze.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

Senator Millaud. Durch die riesiggrossen schwarzblutroten Blätter ist diese Sorte sehr dekorativ als Einzelpflanze und in grösseren Gruppen.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Winterharte Chrysanthemum indicum.



Bei der wachsenden Vorliebe für farbenprächtige Blütenstauden im Garten wird der Zuwachs durch frühblüh., harte Chrysanthemum mit besonderem Interesse aufgenommen werden.

Die herrliche Blütenschönheit der Chrysanthemum stand bisher nur den glücklichen Besitzern eines Gewächshauses zu Gebote, während nunmehr durch unsere Auswahl erprobter Sorten für das freie Land der Garten einen besonders wirkungsvollen Schmuck für die Herbstmonate von Ende August bis in den November erhält und zugleich ein herrliches Blütenmaterial für Vasensträusse bietet. — **Für die Kultur** genügt jeder gute Gartenboden, der mit verrottetem Dünger angerührt ist; nach dem Pflanzen bringe man um jede Pflanze eine schalenförmige Vertiefung an, die mit verrottetem Dünger aufgefüllt wird; das hält dann die Wurzeln feucht und den Boden locker. Reichliches Begiessen bei trockenem Wetter ist notwendig. **In rauhen Lagen raten wir der Vorsicht halber eine gute Winterdeckung mit Torf oder Tannenreisig an (unter Laub tritt leicht Fäulnis der, aus dem flachen Wurzelstock treibenden Triebe ein).**

Feinste, winterharte, gefülltblühende und grossblumige japanische Chrysanthemum.

Lieferbar in vielen Sorten in verschiedenen Schattierungen folgender Farben: **Kastanienrot mit Goldbronze, Bronze-orange, Weinrot, Karmesinrot, Karminrot, Karminrosa, Lilarosa, Gelb, Creme u. weiss.**

Auch sind einige Sorten **einfachblühender,** winterharter Chrysanthemum vorrätig in den Farben hellrosa und dunkelkarmin, doch blühen diese noch nicht so früh im Herbst wie die gefüllten.

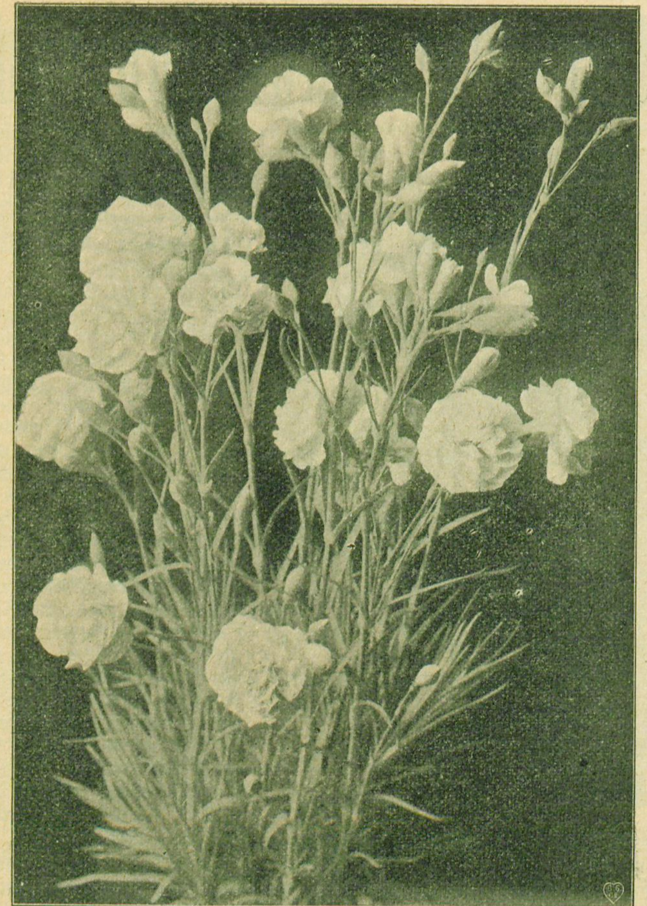
Kräftige Freilandpflanzen:	**Junge Stecklings-Topfpflanzen:** lieferbar im Frühjahr von Mitte April an
1 St. M. 0.50, 10 St. M. 4.–, 100 St. M. 30.	**1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.**

Pompon-Chrysanthemum

Niedrig gedrungen wachsende, kugelig-kleinblumige Sorten, die dabei aber unendlich reichblühend sind und sich zu niedrigen Farbengruppen besonders eignen, auch winterhart sind.

Diese sind abgebbar in den Farben: **Orange, Gelb, Lilarosa, Dunkelkarminrosa, Hellkarminrosa und lilaweiss.**

Kräftige Freilandpflanzen:	**Junge Stecklings-Topfpflanzen:** lieferbar von Mitte April an
1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.–, 100 St. M. 25.	**1 St. M. 0.25, 10 St. M. 2.–, 100 St. M. 15.**



Titania.

Chor-Nelken.

Pracht-Neuheiten:

„Titania" (G. & K.) ist eine ideal schöne Freilandnelke, die bei gedrungenem Wuchse in einer Höhe von 35—40 cm ihre herrlichen, zart fleischfarbenen Blumen, gross, in vollkommener Form, in zahlreicher Menge straff nach oben trägt, bei kerngesundem Laubwerk. Sie ist bewundernswürdig schön, und vollkommen in allen ihren Eigenschaften und wird neben ihrem Werte als Schnittblume eine Gruppensorte erster Klasse werden.
1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 20.

„Oberon" (G. & K.). In Wuchs, Höhe und Reichblütigkeit bei gleich straffer Haltung der Blumen ist Oberon das genaue Gegenstück zu Titania, während die Farbe seiner grossen vollkommenen Blumen dunkel kastanienbraunrot ist. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Feinste Neuheiten der letzten Jahre.

„Die Königin" (G. & K.). Auf stolzen, 80—90 cm hohen, festen Stielen ragen die straff getragenen grossen Blumen mit je bis 20 cm langen Einzelstielen vom Hauptstiel aufsteigend, zu 5—6 auf einmal offen blühend, hoch. Die edel- und rundgebauten wachsartigen Blumen sind bis über 7 cm im Durchmesser gross, reinweiss, während jedes Blättchen scharf Karminrosa umrandet und hier und da leicht gezeichnet ist.

„Droll" (G. & K.). Schneeweisse, mit klaren karminroten Strichen gezeichnete Blumen, auf gedrungen festen Stielen aufrecht nach oben getragen, decken in reicher Fülle bei einer Höhe von nur 35—40 cm die kerngesunden Pflanzen.

„Elfe" (G. & K.). Reichverzweigte Stiele tragen in fester, aufrechter Haltung die vollkommenen Prachtblumen in klar lila-rosa.

„Märchen" (G. & K.) ist eine Vervollkommnung unserer früheren „Dornröschen". Die glühend rosafarbenen seidenglänzenden Blumen, in edler Form und Füllung, 7 cm im Durchmesser gross, werden auf 60 cm hohen Stielen aufrecht getragen.

„Nelkenkönigin". Die herrlichen Blumen sind riesengross und bei dichter Füllung von edlem Bau u. reinweisser Farbe. Die kräftigen Stiele tragen die grossen Blumen in reicher Fülle aufrecht.

Diese letzten 5 Neuheiten kosten: 1 St. Mk. 0.70, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.

Feder-Nelken (Dianthus plumarius fl. pl.).

Weissgefüllte und buntfarbig gefüllte Federnelken in den besten Sorten:
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Chor=Nelken.

Wir legen grossen Wert auf die Gesundheit der Nelkensorten, und da wir gefunden haben, dass ältere Sorten besonders von dem Nelkenpilze und von der Nelkenmade zu leiden haben, so führen wir unsern Nelkensortimenten stets neues Blut zu aus frischer Anzucht, die wir aus tausenden Sämlingen eigener Befruchtung zur Vermehrung aussuchen.

Die erstklassigen führen wir dann unter der ersten Abteilung, die guten unter der zweiten, und zwar in Nummern nach Farben eingeteilt. Die allerfeinsten unter Namen.

1. Auswahl.

In dieser Abteilung sind folgende Farben abgebbar:

Feurigzinnoberrot! Weiss! Schieferblau! Rosa! Hellfleischfarbig! Terrakotta! Gelb! Pflaumfarbig! Dunkelrot! Weiss mit farbig punktiert, gestrichelt und gerändert!

10 Stück Mk. 5.—,
100 Stück Mk. 40.—.

2. Auswahl.

In dieser Abteilung sind folgende Farben abgebbar:

Feurigzinnoberrot! Weiss! Gelb! Rosa! Lachsfarbig! Fleischfarbig! Leuchtend purpurrot! Pflaumfarben! Terrakotta! Weiss mit farbig punktiert, gestrichelt u. gerändert.

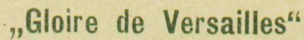
10 Stück Mk. 3.—.
100 Stück Mk. 25.—.

Wir liefern nur starke, dem freien Land entnommene Senkerpflanzen mit festen Topfballen.

Sommer=Flieder oder Sommer=Syringen

Ceanothus (Säckelblume).

Die Ceanothus gehören mit ihrem fast den ganzen Sommer durchwährenden Reichtum zierlicher Traubenblüten in dichter Menge über dem Laubbusch mit zu den schönsten Sträuchern. Zur Einzel- und Gruppenpflanzung zu empfehlen. Leider sind sie nicht ganz winterhart und bedürfen guten Winterschutzes.



ist die schönste himmelblaue Sorte.
„Marie Simon“, hellrosa
„Azureus grandiflorus“, himmelblau.

Pflanzen in Töpfen kultiviert, die ein sicheres Anwachsen gewährleisten: 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

„Perle rose“

ist eine prachtvolle Neuheit mit dichtgedrängten Rispen von hellrosa Farbe. Extra schön. Kultivierte Topfpflanzen.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.



EDEL=DAHLIEN

Neuheiten eigener Zucht für 1910.

Es ist uns gelungen, durch Befruchtung der etwas plumpen und hängenden holländischen Paeonien-Dahlien mit echten straffen Cactus-Dahlien eine neue Rasse zu züchten, deren erste Erfolge wir nachstehend anbieten, wir nennen sie:



Wodan. ($^1/_5$ natürl Grösse).

Riesen-Edel-Dahlien.

Wodan. Riesen-Edel-Dahlie. Trotz ihrer riesigen Grösse von 18-20 cm Durchmesser zeigt sich die herrliche Blüte doch gefällig und locker auf 25 cm hohen straffen Stielen frei über dem Laub. Die Blumenblätter sind Gloriosa-ähnlich geröhrt. Die Farbe ist orange-rosa mit altgoldgelber Mitte. Ein prachtvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen.

Vater Rhein. Der gigantische Wuchs der ganzen Pflanze u. die enorm grossen Blüten machen die Sorte zu einer völlig neuen Erscheinung unter den Cactus-Dahlien. Die 20 cm im Durchmesser haltenden Riesenblumen stehen auf wuchtigen festen Stielen frei über dem Laubwerk. In der Mitte lachsfarben laufen dieselben nach aussen zu in lila-rosa aus, auf golden durchschimmerndem Grund

Edel-Dahlien.

Siegstab. Aus Berlichingen entstammend, stehen wie bei dieser die Blüten auf harten drahtartigen Stielen frei über dem Laub. Von guter edler Form und 14—15 cm Durchmesser, zeigen sich dieselben voll nach oben gerichtet. Die Farbe ist ein frisches, leuchtendes Rubinrot. Ausserordentlich reichblühend.

Gunther. In erster Generation aus Kreuzung einer einfachen Sämlingsform von ungemeiner Reichblütigkeit auf festen langen Stielen, mit edelstem Cactusblut entstanden, vereinigt diese ungemein vornehm wirkende Blüte in grösster Harmonie die Vorzüge beider Eltern. Die flachen, 16 cm im Durchmesser haltenden schneeweissen Blüten von edelster Form stehen auf langen straffen Stielen frei über dem Laub. Durch grosse Reichblütigkeit ist diese Sorte gleich wertvoll für Dekoration und zum Blumenschnitt.

Halskrausen-Stern-Dahlie.

Capella ist eine weitere Verbesserung unter den Stern-Dahlien. Aus wiederholter Kreuzung mit Cactus-Dahlien entstanden. Die Blumenblätter sind glänzend dunkel kastanienrot, von ihnen hebt sich der schneeweisse Kragen leuchtend scharf ab, eine äusserst frische Farbenwirkung. Reichblühend auf langen Stielen über dem Laubwerk, wie alle übrigen Stern-Dahlien. **Preis dieser 5 Neuzüchtungen, junge Pflanzen mit Topfballen im Mai 1910 lieferbar: 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—**

Die besten englischen Edel-Dahlien-Neuheiten für 1910.

Flora. Aussen lichtlila, innen goldgelb mit weissen Spitzen, äusserst zarte Farbenzusammenstellung.

Glory of Wilts. Die sehr grossen goldgelben Blüten sind von edelster Form, ungemein reichblühend.

Mauve Queen. Feinstes lavendellila, in Form und Farbe gleich vorzüglich, namentlich für Binderei geeignet — gehört noch zu den vorjährigen Neuheiten.

Miss Hessey, sehr reichblühend, lebhaft rosa, nach der Mitte zu heller.

Mrs. Alfred Dyer. In der Mitte lichtzitronengelb, läuft diese ungemein zarte Färbung in weiches rosa und weissen Spitzen hin aus; eine vorzügliche Sorte, an die bekannte „Duchess of Hamilton" erinnernd.

Rev. T. W. Jamieson. Schön in Form und Farbe, lichtgelb in lila-rosa übergehend.

Saxonia. Dunkel karmoisinrot, Rückseite der Petalen heller gefärbt.

Snowdon. Auf guten langen Stielen erscheinen die schneeweissen Blütchen mit lang ausstrahlenden Petalen in reicher Menge; sehr zu empfehlen.

Wellington. Dunkelkarmoisinrot, stark wachsend.

Obige beste englische Neuheiten für 1910 kosten das Stück Mk. 2.—.
Der ganze Satz dieser 9 Neuheiten kostet Mk. 15.—
Lieferbar von Mitte Mai 1910 an in kräftigen Pflanzen mit Topfballen.

Edel-Dahlien.

Eigene Neuzüchtung von 1909.

„Frigga".

Sehr zierlich nadelspitz gestrahlt in voller Form, cremeweiss in ausserordentlich reicher Menge an festen Stielen blühend, für den Schnitt sehr geeignet. Junge Pflanzen mit Topfballen im Mai abgebbar:

1 Stück Mk. 1.50
10 Stück Mk. 12.—



Frigga.



Nerthus. (G. & K.)

Edel-Dahlien.

Neuheit eigener Zucht von 1909.

„Nerthus"

bringt wahre Prachtblumen in auffallend schöner Form in der Grösse von 15 cm im Durchmesser auf sehr kräftigen Stielen. Die wirkungsvolle Blume ist rosakarm., nach aussen zu lilarosa und in Silberspitzen auslaufend, während in der Mitte ein leuchtend gelber Schein die Farbenwirkung stark hervorhebt.

Knollen: 1 St. Mk. 2.—,
10 St. Mk. 15.—

In jungen Pflanzen ab Mitte Mai: 1 Stück Mk. 1.25,
10 Stück Mk. 10.—

Eigene Neuzüchtung von 1908:

„Parzival" (G. & K.)

Eine, in kreisrunder Form speichenartig locker ausstrahlende, grosse, weisse Edel-Dahlien-Blüte auf drahtharten Stielen in grosser Menge frei aus dem Laube ragend. Es sind dies alle guten Eigenschaften, die in dieser Vereinigung den weissen Edel-Dahlien bis jetzt fehlte. 140 cm

Knollen: 1 Stück Mk. 1.20,
10 Stück Mk. 10.—.
100 Stück Mk. 80.—.

In jungen Pflanzen ab Mitte Mai:
1 Stück Mk. 0.80
10 Stück Mk. 7.—
100 Stück Mk. 60.—



Parzival (G. & K.).

Edel-Dahlien-Neuheiten für 1910

von deutschen Züchtern.

Lieferbar von Mitte Mai an, in jungen Originalpflanzen der Züchter.

Apart (Bornemann). Ein feines lachsfarbenes Orange, das nach den Spitzen in reines Weiss übergeht und nur im Grunde und in der Mitte stark hervortritt. Die Blumen sind sternförmig lang und spitz gestrahlt und stehen auf langen festen Stielen. Der Wuchs ist niedrig und buschig, die Haltung straff. Reich und frühblühend.
1 Stück Mk. 3.–, 10 Stück Mk. 25.—.

Bismarck (Nonne & Hoepker). Ist eine reichblühende Dahlie mit schönen geformten Blumen, die Petalen sind leicht einwärts gebogen und von leuchtender feurigroter Farbe. Auf festem langen Stiel stehen sie frei über dem Laubwerk. 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—.

Blaustrumpf (Knopf). Tiefviolett mit veilchenblauen Lichtern, die der Blume einen blauen Schimmer geben. Der Strauch erreicht etwa 1 m Höhe und trägt die Blumen auf langen steifen Stielen frei über dem Laub. Reich- und frühblühend.
1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—.

Cattleya (Nonne & Hoepker). Die Blumen sind von guter strahliger Form und von brillantlila oder Fliederfarbe. Wertvoll als Bindeblume. 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—.

Galathea (Mann). Schöne Schnittdahlie von delikatester Fleischfarbe. In der Blütenform steht sie zwischen Edel- und Hybrid-Dahlien. Die Petalen sind nicht fein gedreht, sondern laufen am Grunde breit aus. 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—.

Heideröschen (Mann). Zierliche, feingedrehte und spitzstrahlige Blume von reiner rosiglila Färbung. Wächst nur mittelhoch etwa 1—1,20 m. 1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 18.—.

Magnet (Mann). Auffallend eigenartige Färbung, eine Mischung von rosa und lachs mit einem stark hervortretenden bläulichen Hauch, der nach den Spitzen zu am intensivsten wirkt. Frühblühend, zirka 1—1,20 m hochwerdend. 1 Stück M. 2.—, 10 Stück Mk. 18.—.

Modell (P. & B.). Grundfarbe hellschwefelgelb, nach den Spitzen zu heller und zarter, schliesslich in rosa übergehend, blüht auf langen steifen Stielen frei über dem üppig grünen Laubwerk. 1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—.

Modern (Mann). Die gutgefüllten mittelgrossen Blumen haben eine eigenartige Farbenmischung von chamois mit feinem lila und aurora bedeckt, tief im Grunde gelblich hervorschimmernd. Höhe zirka 1.40 m. 1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 18.—.

Phänomen (P. & B.). Incarnatrosa, am Grunde der Petalen bronzegelb, an den äussersten Spitzen blass-schwefelgelb, eine auffallende feine Farbentönung, ungemein reichblühend.
1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—.

Rosaeflora (Nonne & Hoepker). Reichblühend und von reinrosa Farbe mit weisser Mitte. Die Blumen stehen auf festen Stielen und sind strahlenförmig.
1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—.

Rosenelfe (Bornemann). Die Färbung ist ein reines frisches rosa. Blumen sind mittelgross von sternförmigem spitzstrahligem Bau. Reichblühend auf straffen Stielen über dem Laub.
1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—.

Stormarn (Nonne & Hoepker). Die Farbe der grossen Blumen ist matt rot mit fein gerollten und gewölbten Petalen; die langen Stiele tragen die Blumen aufrecht und frei.
1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 18.—.

Trautlieb (Mann). Grosse, leicht einwärts gebogene Blume; äussere Petalen zartrosa mit lila vermischt, nach dem Zentrum zu allmählich in helleren fast weissen Farbenton übergehend. Dankbar blühend und von regelmässigem kompaktem Wuchs.
1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 18.—.

Zeppelin III (Kröger & Schwenke). Von reinweisser Farbe sind die edelgeformten Blumen, sonst im Bau gleich der leuchtendroten Hirschhorndahlie Progenitor.
1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—.

Eine neue Dahlien-Rasse von 1908

Halskrausen-Sterndahlien!

Eigene Züchtung.

In den Halskrausendahlien, die aus Frankreich zu uns kamen, bewunderten wir die Zusammenstellung der Farben, während die Form plump und unschön wirkte. Wir stellten nun Versuche an, die Halskrausenart in zierliche, elegante Formen zu retten durch Kreuzung mit Edeldahlien. Während die 1. Generation nicht die richtige Verbindung von beiden brachte, haben wir jetzt in den folgenden Generationen Prachterfolge, von denen wir die ersten hiermit anbieten.



Goldstern (G. & K.). Die gedrungen wachsende Pflanze ist kugelartig bedeckt mit besonders grossen goldgelben, auf starken Stielen straff nach oben zeigenden Blütensternen mit langfedriger gelber Krause.

Lichtblick (G. & K.). An langen hellgelben Stielen ragen die klarzitronengelben Blüten straff heraus in zierlich sternartiger Tulpenform mit lichtgelbem Kragen.

Meteor (G. & K.). Sehr grosse, leuchtend karmesinrote Blütensterne mit weissem Federkragen auf straffen, kräftig langen Stielen hoch über der Pflanze.

Rheinkrone (G. & K.). Samtigbraunrot ist der Stern, während die Krause lang federartig wie eine Krone hochsteht, rot mit weissen Lichtern durchsetzt und mit weissen Spitzen.

„Sirius" (G. & K.). In scharlachrotem Stern leuchtet der weisse, langstrahlige Kragen. Die Blumen werden von hohen Stielen straff nach oben gezeigt.

1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—. Der Satz der 5 Sorten in Knollen zu Mk. 5.—.

Dieselben in jungen Pflanzen lieferbar im Mai: 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Unsere eigenen Edel-Dahlien-Züchtungen der letzten Jahre, die ihren bleibenden Wert erwiesen haben.

„Balmung“. Leuchend zinnoberrot, langstielig und reichblühend. 120 cm hoch.

„Berlichingen“. Karminrosafarbene Blüten mit Silberspitzen. 140 cm hoch.

„Brunhilde“, leuchtend pflaumfarben. 100 cm.

„Frute“, die Pfirsisch-Dahlie! Aussen weichrosa, nach innen in cremefarben verlaufend. 180 cm hoch.

„Geiselher“, der zierlichste Edeldahlien-Typus, rubinrot. 120 cm hoch.

„Gernot“. Zitronengelb, fein gedreht. 110 cm.

„Gotelinde“. Zierlich gestrahlt von rein goldgelber Farbe. 110 cm hoch.

„Hagen“. Dunkelkastanienbraun. 140 cm hoch.

„Hildegunde“. Hellfliederfarben mit feiner, haarscharfer Liniierung in Längsäderung. 140 cm hoch.

„Kriemhilde“. Frisch-rosa mit creme-Mitte auf kräftigen festen Stielen. 140 cm hoch.

„Rother“. Vom frühen Sommer bis in den späten Herbst blüht diese Sorte in samtigscharlachroter Fülle über dem Laube. 80 cm.

„Volker“. Edelgestrahlt, goldgelb auf langen gelben Stielen. 140 cm hoch.

„Walthari“. Gedrungen wachsend. Cremefarbene Blumen und von erstaunlicher Reichblütigkeit. 90 cm hoch.

Knollen kosten 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.
Der ganze Satz der 14 Sorten mit der Neuheit „Parzival“ (Seite 12) kostet Mk. 5.—.

Eine Auswahl der besten deutschen Edel-Dahlen-Neuheiten der letzten Jahre von anderen Züchtern.

Antoinette von Trotha (07) ist sehr reichblühend mit feinstrahligen rein rosafarbenen kleinen Blumen auf drahtig festen halblangen Stielen. 130 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Aphrodite (07). Die rein elfenbeinweissen Blumen stehen auf ca. 40 cm langen Stielen frei über dem Laube ohne zu nicken.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Aristokrat deckt mit den straff aufrechten karminroten Blumen das Laub völlig. 100 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Aurora (05) zart hellgelblich rosa mit weissen Spitzen und goldener Mitte in prachtvoller Form. 140 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Edelweiss (06), frei- und reichblühend auf straffen Stielen elfenbeinweiss. 50 cm.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Feronia (06). Auf straffen Stielen reichblühend in zart nelkenrosa Farbe. 90 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Freudenfeuer (08). Tiefes glühendes Scharlach. Die grossen vollen Blumen sind sehr lang gestielt und erscheinen in reicher Fülle. Eine zum Gartenschmuck vorzügliche Sorte.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Glück auf (09). Grossblumig leuchtend hellscharlach, Petalen gut gedreht und lang gestrahlt. Der Wuchs ist straff und gedrungen.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Goldland (07) ist überschüttet mit leuchtend chromgelben Blumen. 110 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Havel (06) stellt in ihrer reizvollen Seerosenform einen eigenen Typus dar. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte in reicher Fülle auf starken Stielen. 90 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Kielia (07) ein violett-karminrosafarbener Sport der Britannia mit allen Vorzügen der Muttersorte. 110 cm.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Königin Luise (07). Als Gruppensorte und für Blumenschnitt gleich wertvoll, da sie mit feinstrahligen Blumen frei aufrecht blüht von zartrosa Farbe mit silbriger Mitte. 150 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Puck ist eine der besten reichblühenden Schmuck-Dahlien, niedrig, scharlach-orange. 80 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rosa (07). Rein pfirsichrosafarben und frei über dem Laube blühend. 130 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Stadtobergärtner Weiss (07), besonders reich an starken Stielen blühende weisse Gruppensorte, deren Blumen sehr haltbar sind. 110 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Stern (08). Sattes tiefes Gelb in leuchtender Reinheit, die Haltung der Blumen ist wirklich ideal aufrecht. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Obige Sorten sind in Knollen lieferbar.

Die besten englischen Neuheiten von 1909.

C. E. Wilkins. Auf riesigen Stielen eine prachtvoll geformte Blume, klar lachsrosa mit gelb überlegt. 180 cm.
***Delicatissima.** Ein zartes Apfelblütenrosa in lang ausstrahlenden Blumen, die frei über dem Laube stehen. 140 cm.
Dr. G. Grey. Dunkelblutrot, formvollendete, sehr krallig gebaute Blume, reichblühend.
***Dorothy.** Die tief gebaute Blume ist silbrig rosa und zeigt die Rückseite der Petalen in weissen Spitzen. 150 cm.
***Flame.** In feinster Idealform ausstrahlend, feurig rot. 160 cm.
Harold Peerman. Die gedrungen wachsende Pflanze trägt eine grosse Anzahl rein reichgelber Blumen, die tief und langstrahlig gebaut sind; eine der edelsten gelben.
***J. B. Fry.** Im Zentrum blassgelb, nach aussen in blassrosa übergehend; vorzügliche Form.
***Ivernia.** Eine Riesenblume — bis zu 18 cm Durchmesser — in feinstrahliger Form auf mächtigen schwarzen Stielen. Die Blütenfarbe ist lachsfarben mit gelborange. 180 cm.
Lusitania. Frisches Rosa mit cremeweisser Mitte.
Mabel ist eine Verbesserung der beliebten Dainty. Die langen rosa Spitzen sind nach der Mitte zu zitronengelb abgetuscht. 140 cm.
***Mrs. T. J. Woodall.** Rein zitronengelb, nach den Spitzen zu zart karminrosa abgetönt in lang und dünngedrehten Blumen. 130 cm.
Mrs. Walter Baxter. Eine Prachtsorte, früh- und reichblühend in grossen, sehr feingeformten karmesin Blumen. 90 cm.
Rev. Arthur Bridge. Eine Neuheit, die die prachtvollen Blumen straff nach oben hält, glänzend reingelb mit rosa übertönt. 160 cm.
Spanish Prince. Rosanelkenfarbig, nach der Mitte zu creme verlaufend in einwärts gekrümmter Form. In Menge freiblühend. 170 cm.

Lieferbar in Knollen, 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 15.— mit Ausnahme der mit * bezeichneten, die nur in jungen Pflanzen im Mai abgegeben werden. Letztere kosten 1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 12.—.

Eine Auswahl der besten englischen Neuheiten

der letzten Jahre.

Acrobat, reichblühend auf festen Stielen; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin. 110 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Dreadnought bringt ungewöhnlich grosse Blumen in prachtvoller Form, schwärzlich karmesinrot auf besonders starken Stielen. 130 cm. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Duchess of Hamilton. Die spitzen Röhrchen der Blüte strahlen gleichmässig lang aus, eine grosse Blume bildend von zartem schwefel- oder creme-gelb, auf langen Stielen. 140 cm.
1 St. Mk. 0,60, 10 St. Mk. 5.—.

Gracie. Kleine reichblühende Edel-Dahlie in zarter wechselnder Farbenmischung, ziegelrot und reinweiss auf gelblichem Grunde.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Hilda Shoebridge. Eine Schmuckdahlie für den Garten durch ihren Reichtum straffer, über dem Laube stehender Blumen von lachsterrakotta Farbe. 120 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Hyacinth. Prächtig langstrahlige Blumen, gelblich mit malvenrosafarbenen Spitzen. 170 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Kathleen Bryant. Tiefsamtig, schwarzbraun in prachtvoll edler, grosser Form, reichblühend, doch hängend an den Stielen. 100 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Mrs. George Stevenson steht in Vollkommenheit der Blütenform auf der obersten Stufe. Die grossen, dünn ausstrahlenden Blumen sind leuchtend gelb, getragen von drahtartigen Stielen. 150 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Mrs. W. H. Raby. Elfenbeinweiss in sehr edler Form mit festem Stiel. 150 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Star hat alle guten Eigenschaften reicher und straff ausstehender Blüte bei feiner, etwas einwärts gekrümmter Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronce. 130 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Lieferbar in Knollen.

Edel-Schmuck-Dahlien.

(Eigene Neuheiten.)



Pflanze von „Verschwendung“ in Blüte.

Wir haben uns seit einigen Jahren bestrebt, eine neue Richtung in der Zucht der Edel-Dahlien zu verfolgen, die darauf hinausgeht, Sorten zu erzielen, die in der Blüte bei gedrungenem Wuchse eine dichte Farbenmasse zeigen sollen.

Diese neue Gruppe, die unter anderem auch dazu dienen soll, bei grösseren Anlagen durch einfaches Auspflanzen in hundert oder mehr Knollen einer Sorte ohne störende Stäbe ein weithin wirkendes, einheitliches Farbenbild zu schaffen, nennen wir

„Edel - Schmuck - Dahlien“.

Vorerst darf an die Form der Einzelblüte noch nicht der Massstab der feinsten bisherigen Edel-Dahlien gelegt werden, nur die frei ausstehende Blütenmenge muss überwältigend und die Farbe rein sein. Unsere frühere „Brunhilde“ gehört z. B. mit hier hinein.

Wir bieten unsere folgenden 6 Neuzüchtungen dieser Gruppe an, die die besagten Ansprüche voll befriedigen werden.

„Freigebigkeit“. Gedrungen wachsend trägt die Pflanze die grosse Blütenmenge pyramidenförmig aufrecht in leuchtendem rot. 90 cm hoch.

„Füllhorn“. Sehr früh schon ist die Pflanze unter den dunkelkarminroten Blüten versteckt, die sich bis spät in den Herbst erneuern 130 cm hoch.

„Lawine“. Eine reinweisse Edelschmuck-Dahlie, grossblumig, und bei vollem Blütenbau wohlgeformt; in reicher Fülle über dem Laube blühend. 120 cm.

„Quelle“. Eine niedrige Zwergsorte, deren orangerote Blütenfülle in der einzelnen Blume eine gute Form zeigt. 80 cm hoch.

„Überfluss“. Langstrahlig, fein geformt, dabei sehr grossblumig überschütten die hell ziegelroten Blüten gänzlich die Pflanze. 130 cm hoch.

„Verschwendung“. Ganz besonders leuchtend ist der straff- und langstielige Blütenreichtum dieser Sorte, deren rote Farbe mit violetten Lichtern durchsetzt ist. 130 cm hoch.

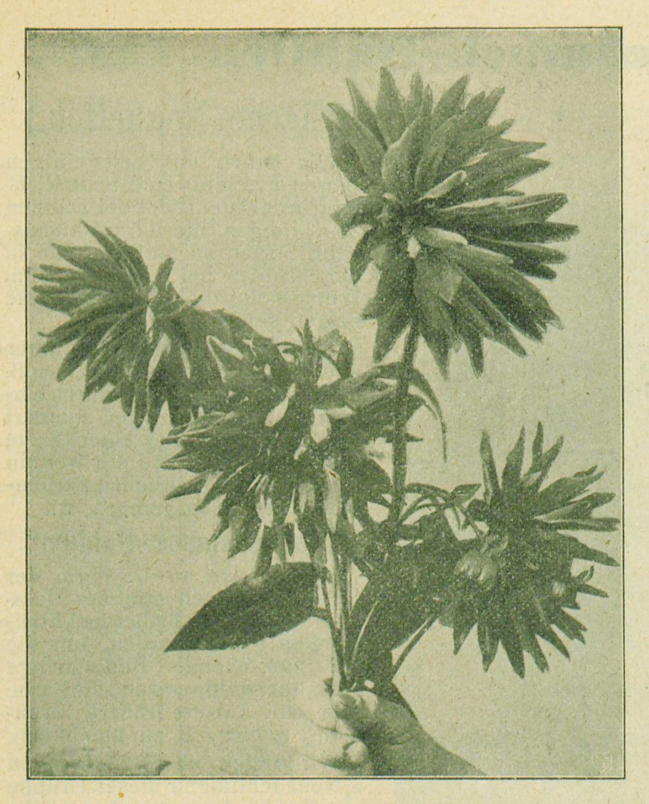
Knollen dieser Edel-Schmuck-Dahlien kosten 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—. Der Satz dieser 6 Sorten in Knollen: Mk. 2.50.

Weitere Edel-Schmuck-Dahlien,

die ihrer hoch und straff über dem Laube ragenden Blütenmenge wegen in ihrer Schmuckwirkung den obigen zugehörig sind.

Aristokrat, kaminrot, 100 cm.
Brunhilde, pflaumfarben, 100 cm.
Citronenvogel, hellgelb, 80 cm.
Coronation, feurig, scharlachrot, 130 cm.
Landrat Dr. Scheiff, orange - chamois, 100 cm.
Puck, scharlach-orange. 80 cm
Walthari, cremegelb, 90 cm.

Knollen: 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.



Riesen-Halbedel-Dahlie „Rheingau“.
(Die Hand veranschaulicht im Verhältnis die Grösse der Blumen.)

Riesen-Halbedel-Dahlie

„Rheingau“.

(Neuheit eigener Zucht von 1909.)

Hohe über Laub ragende kräftige Stiele tragen in stolzer Haltung die sehr grossen, dekorativen Blumen, halbgefüllt, in Edeldahlienform lang ausstrahlend, scharlachrot in zinnoberrot übergehend. Der Blumendurchmesser ist 17 bis 18 cm.

Ein prachtvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen.

Kräftige Knollen
1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 15.—.

Junge Pflanzen mit Topfballen
(im Mai lieferbar)
1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.—

Halskrausen-Dahlien-Neuheit eigener Zucht von 1909.

„Comtesse Icy Hardegg“ ist die schönste Halskrausendahlie. — In lachend frischer Farbenzusammenstellung leuchten die Blumen in klarem karminrosa mit weissen Spitzen und heller Längsaderung; in der Mitte aber strahlt — sich scharf abhebend — ein schneeweisser Kragen heraus. Dabei stehen diese schönen Blumen auf drahtharten Stielen frei über niedrig gedrungenem Laubwerk und haben 13 cm Durchmesser.

Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen im Mai 1910 lieferbar: 1 St. Mk. 1.50, 10 St. 12.—.

Weitere Halskrausen-Dahlien.

Maurice Rivoire; intensiv karmesinrot mit schneeweiss leuchtendem Kragen.
1 St. Mk. 0,50, 10 St. Mk. 4.—

Président Viger; karmesinrot mit reinweissem Kragen.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Riesenblütige Paeonien-Dahlien.

Eine Dahlien-Rasse neueren Ursprungs, die durch die gewaltige Grösse der Blumen und ihre eigenartige, an einfache Paeonia arborea-Blüten erinnernde Form Aufsehen erregten. An hochwachsenden Pflanzen stehen die einfachen oder in wenigen Reihen leichtgefüllten grossen Blumen auf kräftigen Stielen.

Beste Sorten in verschiedenen Farben: 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Eine genau aneinandergepasste Farbenskala von Edel-Dahlien,

die es ermöglicht, die abgeschnittenen Blumen in Harmonie zu ordnen und nach den bekannten Sorten sich von den benachbarten unbekannten ein genaues Bild ihrer Farbe zu denken. Für Gruppenpflanzung ist die Höhe der Pflanzen angegeben.

Weiss:

vom schneeigsten weiss übergehend in creme-weiss.

Spotless Queen	120 cm
Eva	140 cm
Fairy	110 cm
Lawine S. 17	120 cm
Stadtobergärtner Weiss S. 15	110 cm
Mrs. W. H. Raby S. 16	150 cm
Ambassador	180 cm
Flor Stredwick	130 cm
Parzival S. 12	140 cm
Edelweiss S. 14	50 cm

Rot:

Ziegelrot durch zinnoberrot zum Scharlach.

Puck	80 cm
Flame S. 16	160 cm
Stella	110 cm
Rakete	120 cm
Balmung	120 cm
Ueberfluss S. 17	130 cm
Coronation	130 cm
Verschwendung S 17	130 cm
Freigebigkeit S. 17	90 cm
Progenitor	110 cm
Mikado	130 cm
Rother	80 cm

Samtig schwarzrot:

vom helleren zum tiefsten.

Dreadnought S. 16	130 cm
Alexander	110 cm
Hagen	140 cm
Kathleen Bryant S. 16	100 cm
Recam	130 cm
Citizen	140 cm
J. H. Jackson	120 cm
Uncle Tom	130 cm
Aunt Chloe	110 cm

Rubinrot:

durch karminrosa in karminrot übergehend.

Geiselher	120 cm
Berlichingen	140 cm
Ruby	120 cm
Aristokrat	100 cm
Füllhorn S. 17	130 cm
Mrs. W. Baxter S. 16	90 cm

Rosa:

von hellrosa zum gesättigten rosa.

Delicatissima S. 16	140 cm
Königin Luise S. 15	150 cm
Rosa S. 15	130 cm
Bornemann's Liebling	150 cm
Spanish Prince S. 16	170 cm
Rosy Morn	140 cm
Kriemhilde	140 cm
Pink Pearl	140 cm
Gudrun S. 24	140 cm
Ant. v. Trotha S. 15	130 cm
Sunshine	130 cm
Feronia S. 15	90 cm

Orange:

von gelborange in rotorange laufend

Quelle S. 17	80 cm
W. Marshall	160 cm
Mrs. H. L. Brousson	110 cm
Star S. 16	130 cm
Country Girl	120 cm
Landrat Dr. Scheiff	100 cm
Marianne	110 cm

Hellgelb-rosa:

in dunkel-orange-rosa laufend.

H. J. Jones	160 cm
Lady Fair	120 cm
Duchess of Hamilton S. 16	140 cm
Thomas Wilson	150 cm

Ivernia S. 16	180 cm
Havel S. 15	90 cm
Britannia	110 cm
Grenadier	110 cm
Hilda Shoebridge S. 16	120 cm
Countess of Lonsdale	100 cm

Gelb:

von hellcreme in goldgelb überg.

Citronenvogel	80 cm
Sonnenstrahlen	150 cm
Walthari	90 cm
Goldkind	130 cm
Gernot	100 cm
Mrs. J. J. Crowe	140 cm
Mrs. G. Stevenson	150 cm
Volker	140 cm
Goldland	110 cm
Gotelinde	110 cm

Lichtlila:

Hildegunde	140 cm

Fliederfarben:

Vestalin	70 cm
Island Queen	130 cm

Eigenfärbungen

in zarten Farbenmischungen.

C. E. Wilkens S. 16	180 cm
Frute	180 cm
Daisy	120 cm
Mabel S. 16	140 cm
Rev. Arth. Bridge S. 16	160 cm
Hyacinth S. 16	170 cm
Aurora S. 15	140 cm
Kielia S. 15	110 cm

Pflaumfarben:

Brunhilde	100 cm

Zweifarbig:

Marokko	100 cm
Serpentina	100 cm
Acrobat S. 16	110 cm

Preise obiger Edel-Dahlien in Knollen:

Wo die Seitenzahl angegeben, ist der Preis auf der betr. Seite zu finden.
Alle nicht bezeichneten kosten: 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Edel-Dahlien nach unserer freien Wahl kosten: 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.

Winterharte Eriken (Heidekräuter).



Es gibt kaum ein zierlicheres und anmutigeres Material für eine Binderei, als es in den lieblichen Blütentriebchen und Zweigen der Eriken geboten wird, auch ist ihre Verwendung, insbesondere zur Bepflanzung von Stein- und Felspartien, von entzückender Wirkung.

Die Kultur ist die denkbar einfachste, da die Pflanzen nur eine gute Beimischung von Heideerde oder Torf zum Boden benötigen, um bei hinreichender Bewässerung in sonniger Lage zu kräftiger Entwickelung zu gelangen. Als Winterschutz ist eine leichte Deckung mit Tannenreisig anzuraten.

Eine beste Auswahl winterharter Heidekräuter

aus Calluna-Dabeocien- und Erika-Arten unserer Wahl kostet:

10 Stück Mk. 3.50. — Eine Auswahl von 25 Sorten Mk. 8.50.
100 Heidekräuter in besten Sorten unserer Wahl Mk. 25.

Freiland-Fuchsien.

Fuchsia Ricartoniana-Hybriden eine Gruppe von ausdauernden Fuchsien mit schlanken, leichten Trieben, sehr reichblühend. Vor den Herbstfrösten schneide man die Pflanzen 30 cm über dem Boden ab und schütte sie gut mit Laub zu. Die ersten Winter halten sie nur unter sorgsamem Schutz im Freien aus, als ältere, festgewurzelte Pflanzen sind sie dann nicht mehr so empfindlich.
Pflanzen aus Töpfen. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—.



Pampasgras

Gynerium argenteum.

Im Herbstschmucke der hohen, weissen Blütenfahnen über dem imposanten Grasbusche ist das Pampasgras von unvergleichlicher Wirkung. Gibt man den Pflanzen einen guten Winterschutz, so werden sie im Laufe der Jahre wahre Riesenschmuckstücke. Nur durch Teilung echt vermehrte Sorten gewährleisten sicheres Blühen und bieten wir deshalb nur solche (keine Sämlinge) hierunter an:

Soyeux nain

(Bertini)

reichblühend mit grossen Fahnen auf halbhohen Schäften.

Topfpflanzen: 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—. Extra starke Topfpflanzen: 1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.

„Argenteum elegans“

mit hohen weissen Fahnen.

Topfpflanzen: 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—. Extra starke Topfpflanzen: 1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—.

„Rendatleri“

mit matt silbrig rosafarbenen Blütenfahnen.

Topfpflanzen: 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Um zur Gynerium-Blütezeit grössere Gruppen blühender Gynerien an bestimmten Plätzen zur Schmuck-Anwendung zu bringen, raten wir, die Topfpflanzen in grössere Töpfe zu pflanzen und sie dann zur Blütezeit nach Wunsch zu verwenden.

Will man grossen, geschlossen blühenden, einjährigen Aster-Gruppen durch lockeres Durchstellen darüber schwebender Gynerium-Wedel ein gefälliges Aussehen geben, so eignen sich die gedrungen wachsenden Soyeux nain (Bertini) besonders gut dafür.

Weitere Ziergräser

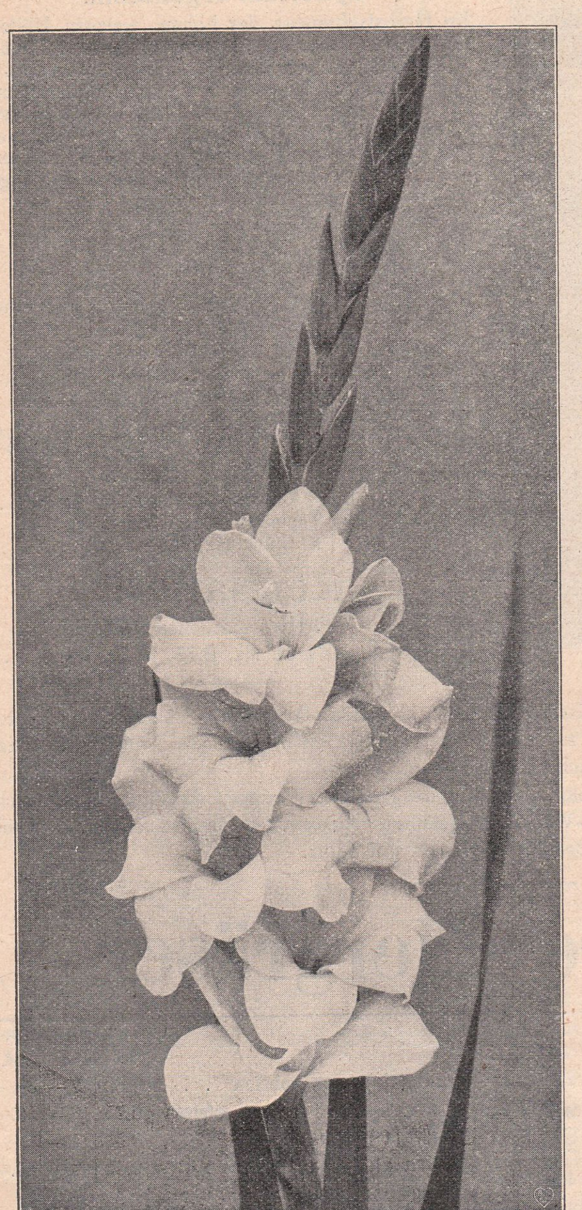
	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Arundo Phragmites fol. var	0.25	2.—	15.—
Carex japonica	0.30	2.50	—
Glyceria spectabilis fol. var	0.30	2.50	20.—
Eulalia japonica	0.50	4.—	30.—
„ „ **gracill. univittata**	0.50	4.—	30.—
Eulalia japonica zebrina	0.80	7.—	60.—
„ „ „ **stricta**	0.75	6.—	50.—
Imperata sacchariflora	0.50	4.—	—
Melica altissima	0.40	3.—	25.—
Phragmites communis fol. var Neu! Buntes Schilf	1.25	10.—	—

Alle angeführten Sorten in starken Pflanzen.

Gladiolen.

Einige hervorragende

Gladiolen-Sorten.



Gladiole „Amerika“.

Gladiole „Amerika“.

In Amerika unglaublich schnell verbreitet, bewährt sich diese prachtvolle, noch neuere Gladiolen-Sorte auch hier in Deutschland so ausserordentlich, dass sie gar bald zum Masstab für den Wert anderer Gladiolen-Sorten werden wird. Die Blumen der dichten Rispen sind hochgebaut, ungefähr 11 cm in Höhe und fast gleich breit und dabei rein lichtfleischfarbig-rosa. Einfach verblüffend in der Wirkung wenn abgeschnitten in Vasen stehend. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 22.50.

Mrs. Francis King.

Brillantscharlachrot mit riesengrossen Blumen blüht diese Neuheit an hohen Schäften. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 22.50.

Gladiolus princeps.

Amaryllisblumige Gladiole, mit riesigen glänzend scharlachroten Blumen mit weissem Schlund an kräftig wachsender Blütenrispe.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Schmetterling (G.& K.).

(Abbildung siehe folgende Seite.)

Die Einzelblüte gleicht einem leuchtend bunten Schmetterling in Farbenzeichnung und Form. Um den tief samtroten Schlund liegt ein hellzitronengelber Spiegel, während derBlumenrand wieder zinnoberrot ist.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Herbstgruss (G. & K.).

Aus Kreuzung der herrlichen Gladiolus princeps mit edelsten Childsii-Hybriden hervorgegangen, ist diese herrliche Sorte eine der spätest-blühendsten und daher besonders wertvoll. Ueber der üppig grünen Belaubung erscheinen die wuchtigen scharlachroten Blütenschäfte; der Schlund der Blüte ist cremeweiss.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Gladiolen (Fortsetzung).

Die Zwiebeln werden im April bis Mai bis zu 10 cm tief ausgepflanzt und im Herbst nach dem Absterben aus dem Boden genommen und im frostfreien Raum überwintert.

Unsere Gladiolen sind Sämlinge eigener Zucht und in der Blüte ausgesucht, so dass nur beste reine Farben darin enthalten sind.



Gladiole „Schmetterling" siehe Seite 22.

Gladiolus gandavensis Hybriden. Prachtmischung aller Farben. 10 St. Mk. 1.— 100 St. Mk. 7.50, 1000 St. Mk. 60.—

Eine Mischung von nur hellen Farben, in grossen Blumen, die sich besonders für den Blumenschnitt eignen. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—.

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütenschäfte. 10 St. Mk. 0.60, 100 St. Mk. 5.—.

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig. 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 9.—, 1000 St. Mk. 80.—

Gladiolus Lemoinei Hybriden. Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtigen Farbenmischungen auffallend gross gefleckt. 10 St. Mk. 0.60, 100 St. Mk. 4.50.

Veilchenblaue Gladiolen in dunkelblauen Schattierungen. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Gladiolus princeps Hybriden. Es sind dies Kreuzungen der Glad. princeps von Herrn Leichtlin gezogen, die zwar nicht so schön wie die Stammform, aber durch ihre herrlichen, grossen roten Rispen und ihre späte Blüte sehr wertvoll sind. 1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Hohe Schmuck-Lobelien.

Im Gegensatz zu den sonst sehr beliebten, kriechenden Lobelia Erinus Varietäten wachsen diese Schmucklobelien mit ihren dichtbeblätterten Blütenstengeln bis 1 m hoch. Wenn auch leider nicht winterhart, so bilden sie durch ihren langen Blütenflor ein ausgezeichnetes Schmuckmaterial unserer Gärten. Die Färbung der langen Blütenrispen ist ein lebhaftes kardinalrot, das weithin leuchtet. Durch die zum Teil glänzend grün und braunrot gefärbten schmallanzettlichen Blätter hebt sich noch der Wert als Gruppenpflanze; besonders wenn nur von einer Sorte angepflanzt, ist die Farbenwirkung eine bestechende. Aber auch auf gemischten Rabatten tritt das intensive Rot der Blütenrispen hervor.

Die Ueberwinterung der Pflanzen geschieht in einem frostfreien Kasten oder Kalthaus.

Wir bieten hiermit folgende Sorten an:

Lobelia cardinalis, leuchtend kardinalrot über grünem Laub.

„ **fulgens „Queen Victoria"** blendend scharlachrote Rispen über dunkelbraunem Laube.

„ „ **„Neue Hybriden"** in feinem Farbenspiel.

Obige 3 Sorten: 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Winterharte Freilandfarne!

Unsere Sammlung von Freiland-Farnen ist äusserst mannigfaltig und reichhaltig und umfasst eine Auswahl von **über 200 Arten und Formen**, von den grossen dekorativen Farnen bis zu den zierlichsten und kleinsten Arten.

Eine Auswahl von Farn-Sorten, von denen grösserer Vorrat.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Adianthum pedatum	—.50	4.—	30.—
Aspidium angulare in vielen Varietäten	—.50	4 —	30.—
— **erythrosorum**	—.50	4 —	30.—
— **Filix Mas**	—.30	2.50	20.—
— — — **lineare**	—.50	4.—	30.—
— **gracile**	—.60	5 —	40.—
— **lobatum**	—.40	3.—	25.—
— **Lonchitis**	—.40	3.—	25.—
— **remotum**	—.60	5.—	40.—
— **setosum**	—.60	5 —	40.—
Athyrium Fil. Fem.	—.30	2.50	20.—
— — — **congestum**	—.60	5.—	40.—
— — — **corymbiferum**	—.60	5.—	40.—
— — — **Craigii laciniatum**	—.75	6.—	50.—
— — — **graminicon lineare**	—.50	4.—	30.—
— — — **multifidum**	—.40	3.—	25.—
— — — **pannosum**	—.75	6 —	50.—
— — — **pulcherrimum**	—.75	6 —	50.—
— — — **setigerum**	—.75	6.—	50.—
Athyrium Fil. Fem. Victoriae, das gekreuzte Frauenfarn ist erstaunlich zierlich in seiner eigenartig hübschen Form, da die schmalen Fiederblättchen nicht seitwärts abstreben, sondern sich am Grunde teilen und an beiden Seiten der Mittelrippe mit derselben parallel sich wie gekreuzte Klingen übereinander legen	—.75	6.—	—
— — — mit monströsen Wedeln gemischt	—	2.50	22.50
Blechnum spicant	—.30	2.50	20.—
Scolopendrium vulgare	—.30	2.50	20.—
— — **digitato cristatum**	—.75	6.—	50.—
— — **marginatum**	—.75	6.—	50.—
— — **in zehn feinsten Namensorten**	—	6.—	50.—
— — in feinsten Sorten gemischt als Rommel	—.50	4.—	30.—
Struthiopteris germanica	—.40	3.—	25.—

Eine Auswahl der besten wintergrünen Freilandfarne.

Alle werden nur in **kräftigen kultivierten** Pflanzen abgegeben.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Aspidium angulare in vielen Varietäten	4.—	30.—
— **aculeatum**	4.—	30.—
— **gracile**	5.—	40.—
— **munitum**	5.—	40.—
— **remotum**	5.—	40.—
— **setosum**	5.—	40.—
Blechnum spicant	2.50	20.—
Scolopendrium vulgare	2.50	20.—
— — **digitato cristatum**	6.—	50.—
— — **marginatum**	6.—	50.—
— — **subgrandiceps**	6.—	50.—
Scolopendrium in vielen Namenssorten	6.—	50.—
Scolopendrium in fst. Sorten gemischt	4.—	30.—

100 wintergrüne Farne nach unserer Wahl Mk. 25.—

Salvien. Salvia splendens.



Es gibt nichts, wodurch eine ausgeprägt rote Farbe in so blendendem Feuer herausgehoben werden kann, wie durch eine Gruppe der Salvia splendens in den neuen, guten Sorten. Wie glühende Flammen stehen die roten Blütenfahnen über hellgrünem Blattwerk.

„Feuerkönigin‘ (synon. Zürich). Schon von Ende Mai an blüht diese schöne Sorte bei niedrigem Wuchse bis zum Frost-Eintritt.

„Rudolf Pfitzer“, gedrungen wachsend scharlachblutrote Rispen.

„Feuerball“ bildet einen niedrigkugeligen Busch mit langen, scharlachblutroten Blütenfahnen.

„Feu de Joie“ (Freudenfeuer). Für die Spätsommerblüte unvergleichlich schön mit sehr grossen, leuchtend roten Rispen.

Diese besten Salvien-Sorten lieferbar von Mitte April an
kosten 1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2.–, 100 St. Mk. 18.—.

Pentstemon hybridum.

Der Wert der zwar nicht winterharten Pentstemons zum Gartenschmuck wird noch lange nicht genügend gewürdigt. Nicht allein auf grossen Beeten und zur Vorpflanzung vor Gesträuch bieten sie eine sehr willkommene Abwechslung zwischen den sonst üblichen Gruppenpflanzen, sondern auch in jedem Garten, auf den heute wieder mehr beliebten Blumenrabatten sollten sie ihren ständigen Platz einnehmen. Sie sind anspruchslos, verlangen nur einen nahrhaften Gartenboden und öfteres Begiessen während trockener Sommertage.

Die Pentstemon Hybriden sind recht dankbare Sommerblüher, deren Flor bis zum Spätherbst, wo stärkerer Frost sie vernichtet, andauert. Die herrlichen langen und verzweigten Blütenrispen mit ihren tiefschlündigen Blütenglocken sind in allen möglichen Farbenschattierungen vertreten und erheben sich frei über dem schönen grünen Laubwerke, etwa 1 m hochwerdend. Eine vorzügliche Gruppenpflanze, namentlich wenn in einer Farbe.

Wir liefern dieselben in auffallend grossblumigen Sorten in kräftigen jungen überwinterten Pflanzen. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Schlingrosen-Neuheiten.

Wahre Überraschungen brachten uns die letzten Jahre an Schlingrosen-Neuheiten, die sich im Reichtum mannigfaltiger Schönheit gegenseitig übertreffen.

American Pillar. Die einfachen 6—10 cm im Durchmesser haltenden Blumen bilden mächtige Sträusse von herrlich zartrosa Färbung mit gelben Staubfäden. Sehr hart und reichblühend. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—.

Coquina. Blüte einfach, zartes porzellanrosa mit gelben Staubfäden, reichblühend.

Désiré Bergéra. Starkwachsend und reichblühend. Die gut gefüllten mittelgrossen Blumen sind von schöner kupferrosa Farbe. Inneres hellkupferrot. Ganz neue Farbe unter den Schlingrosen.

Frl. Octavia Hesse. Starkwüchsiger Strauch, Jahrestriebe bis 3 m lang. Blütezeit Juni—August. Blumen für die Wichuraiana-Klasse gross, weisslichgelb mit dunklerer Mitte, sich an der Pflanze lange haltend. Knospe ähnelt der Kaiserin Auguste Victoria. Eine Bogen- und Spalierrose 1. Klasse.

Newport Fairy. Ähnlich der bekannten schönen Sorte „Leuchtstern", jedoch noch edler, starkwüchsig; in jeder Beziehung empfehlenswert.

Queen Alexandra. Ähnlich der bekannten Crimson Rambler, nur lichter in der Farbe, wird sehr empfohlen.

Seagull. In überschwenglicher Fülle bedecken die reinweissen Blüten, gehoben durch die leuchtend goldgelben Staubfäden, die starken Jahrestriebe, für den herrschenden Geschmack am natürlich Einfachen, eine besonders empfehlenswerte Sorte.

Obige 6 Schlingrosen-Neuheiten sind in jungen Winter-Veredlungen in Töpfen von Ende April an lieferbar. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—. Der Satz dieser 7 Neuheiten kostet Mk. 6.—.

Neuheiten von 1907 und 1908.

Babette. Blumen in Rispen dichtgefüllt, dunkel zinnober mit weiss gefleckt. Sehr schöne und harte Sorte.

Delight. Die karmesinfarbenen Blumen sind weiss am Grunde der Blumenblätter und leuchten scharf auf dem dunkelgrünen Laubwerk.

Diabolo. Die schwärzlich purpur und feuerroten Blumen sind halbgefüllt in grossen Trauben blühend. Grund der Petalen weiss, mit zahlreichen goldgelben Staubfäden, herrliche Säulenrose.

Evangeline blüht in grossen Trauben einfach karminrosa mit weissem Grunde über bronzefarbenem Laub.

Goldfinch ist eine starkwachsende Kletterrose mit ungewöhnlich vielblumigen, grossen Blütendolden mit dunkelgelben Knospen, in der halbgefüllten Blume in orange übergehend die gelben Staubfäden zeigend.

Lily Ito. An Trier erinnernd, nur von reinerem Weiss und grösseren Blütendolden.

Remontierende immerblühende Crimson Rambler. Eine hervorragende Säulen- und Spalierrose. Blüht so reich und andauernd wie Mme. Norbert Levavasseur, treibt aber höher und wird buschiger. Durch das überaus reiche Blühen kann sie allerdings keine so langen Triebe machen wie Turners Crimson Rambler.

Snowstorm. Busch halbrankend, blüht während des Sommers bis Herbst beständig. Die reinweissen Blumen erscheinen in dichten Büschen und bedecken zuweilen die ganze Pflanze, sehr zu empfehlen.

Veilchenblau. Die Blumen erscheinen in grossen Dolden, halbgefüllt im Aufblühen teils rötlich-lila, teils rosa-lila, dann in Amethyst übergehend und im Verblühen stahlblau auf glänzend grünem Laube.

White Dorothy. Reinweisser Sport der berühmten Rankrose Dorothy Perkins. Dekorative Sorte ersten Ranges unter den Wichuraiana-Hybriden.

In jungen Winterveredlungen in Töpfen von Ende April an lieferbar: 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Schlingrosen-Neuheiten aus den letzten Jahren (Starke Freilandpflanzen).

Alberic Barbier, halbgef., milchweiss m. gelb. Mitte.

Adelaide Moullé, hell-lila, gefüllt.

Augenschein. Wuchs sehr stark. Blüten gefüllt, stark duftend.

Edmont Proust, fleischfarbigrosa m. kupf. Mitte.

Gerbe rose, schalenförmig gefüllt, von schöner rosa Farbe.

La Perle, milchweiss gef., von regelmässiger Form.

Leontine Gervais, gef. karmin- und lachsrot mit lebhaft gelber Mitte.

Paradies Rambler. Sternartig in neuer spitzstrahliger Form. Blumen einfach, reinrosa mit weissem Mittelstern

René André, goldgelb mit orange gestreift.

Obige 9 Sorten kosten: 1 St. Mk. 0.60 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Dauernd blühende Kletter- und Halbkletter-Rosen.
Neuheiten für 1910.

Adrian Reverchon (Remontierende Leuchtstern). Das Laub der leicht nach auswärts gebogenen Zweige ist dunkelbräunlich-grün mit roten Stacheln versehen; an den Enden der 1—2 m langen Triebe und der Seitentriebchen befinden sich 20—40 cm lange, langstielige Trauben mittelgrosser einfacher Blumen, die sich abgeschnitten, im Wasser lange halten. Farbe ist dunkelkarminrosa mit grosser weisser Mitte.

Excellenz Kuntze. Der stark und buschig wachsende Strauch hat blau-grünes Laub. An den langen biegsamen Trieben bilden sich ganze Büschel kleiner gefüllter rahm- bis schwefelgelber Blüten. Knospe chromgelb, rund, gut remontierend und duftend.

Excellenz von Schubert. Kräftiger buschiger Strauch, dessen Triebe stark bestachelt sind und 1,20—1,50 lang werden, sind dunkel, grün belaubt. Blumen von der Grösse und dem Bau der Gloire des Polyanthas, dunkelkarminrosa, gut gefüllt, zu 5—20 in dichten Trauben am Ende jedes Triebes. Dankbar und reichblühend bis zum Frost.

Geheimrat Dr. Mittweg. Stark, buschig und aufrecht wachsender Strauch. Die grossen, locker gestellten, aufrechten und rundgebauten Trauben sind dichtgefüllt, polyantha ähnlich; Blumen rosarot mit gelber Mitte. Als Vorstrauch, Hecke, Solidärrose verwendbar.

Kommerzienrat W. Rautenstrauch. Der von Juni bis November blühende starkwachsende Strauch bringt Blumen, polyanthaähnlich zart lachsrosa, Mitte hellgelb, Rückseite weisslich in aufrechter, geschlossener mittellanger Traube.

Obige 5 Schlingrosen-Neuheiten sind in jungen Winter-Veredlungen in Töpfen von Ende April an lieferbar: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Der ganze Satz dieser 5 Neuheiten kostet Mk. 8.—

Neue Polyantha-Rosen.

Nachstehende 3 neuen Polyantha-Rosen sind aus Kreuzung der bekannten Mad. N. Levavasseur entstanden und wie diese zur Anpflanzung in Gruppen für Farbenwirkung sehr geeignet.

Jeanne d'Arc. Die Blühwilligkeit ist die gleiche wie bei Mad. Levavasseur; die Blumen sind rein milchweiss.
Winter-Veredlungen: 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.

Mad. Taft. Eine Verbesserung der Mad. Norb. Levavasseur. Der Strauch macht breite Rispen und blüht unermüdlich den ganzen Sommer. Wurde von der Londoner Gartenbaugesellschaft mit einem Wertzeugnis belegt.
Winter-Veredlungen: 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.

Orléans Rose. Die ungemein reichblühende Rose hat die Haltung der bekannten Mrs. W. Cutbush. Die Blüten stehen in riesigen Dolden frei über dem glänzend grünen Laube sind geranienrot und verblassen nicht im Verblühen. Vorzügliche Gruppensorte.
Winter-Veredlungen: 1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.

Neue Bengal-Rosen.

Chin Chin. Sport von Mme. Eugene Résal. Schwefelgelb, verblasst nicht, ist vielen ähnlichen Teerosen vorzuziehen. Sehr gut remontierend; für Gruppen und Dekoration geeignet.
Winter-Veredlungen in Töpfen:
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Leuchtfeuer. Eine leuchtend rote, niedere, kaum 40—50 cm hochwerdende Monatsrose. Blüht einzeln und in Büscheln, ist als Schnittrose sehr gut und hat einen köstlichen Duft. Feine Gruppensorte, gegen Kälte unempfindlich. Die leuchtendste Monatsrose der Gegenwart.
Winter-Veredlungen in Töpfen:
1 St. Mk. 1.—, 10 St Mk. 8.—

Johannisfeuer. Diese vollkommen winterharte Rosen-Neuh., aus einer Kreuzung der zinnoberroten Princesse de Béarn mit harten Kapuziner-Rosen entstanden, verdient ihren Namen mit vollem Recht, denn über der gut gebauten Blume von brennend-blutroter Farbe auf breitem Goldgrunde liegt ein so helles leuchtendes Feuer, wie man es kaum bei Rosen kennt.

Das Laubwerk ist gesund und nicht zu stark mit Stacheln besetzt.

Lieferbar in jungen Winter-Veredlungen in Töpfen von Ende April ab:

1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—

Aeltere Schlingrosen, die ihrer Schönheit wegen besonders zu empfehlen sind.

Carmine Pillar, einfachblühend, leucht. karminrot.
Crimson Rambler, die bekannte karminrote Sorte.
Dorothy Perkins, reinrosa.
Lady Gay, grossbl. u. schärfer rosa als letztere.
Leuchtstern, leucht. rosa m. weißem Auge, einfach.
Polyantha, gelblichweiß mit lachsfarben.
Preis dieser 6 Sorten: 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Zur Ausführung grosser Felspflanzungen oder kleinerer Steinpartien.

Um den vielen Anfragen zu begegnen, haben wir nachstehend zur Ausschmückung von Fels- und Steinpartien geeignete Pflanzen zur Auswahl zusammengestellt und zwar passende Stauden, Sträucher, Schlingpflanzen und Koniferen.

Niedere Stauden.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Aethionema grandifl.	—.30	2.50	20.—
Arabis Varietäten	—.25	2.—	15.—
Armeria Laucheana	—.20	1.20	10.—
Aubrietien in Sorten	—.30	2.50	20.—
Campanula niedere Arten	—.30	2.50	20.—
Epimedium-Arten	—.30	2.50	20.—
Eriken (siehe Seite 20)	—.45	3.50	25.—
Gentiana acaulis	—.40	3.—	25.—
Helianthemum in Sorten	—.30	2.50	20.—
Heuchera in Sorten	—.30	2.50	20.—
Iberis in Sorten	—.30	2.50	20.—
Iris pumila in Sorten	—.15	1.—	5.—
Iris pumila Hybr. in Sorten	—.20	1.50	10.—
Oenothera missouriensis	—.30	2.50	20.—
Papaver nudicaule in Sort.	—.25	2.—	15.—

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Papaver alpinum in Sorten	—.30	2.50	20.—
Phlox setacea in Sorten	—.30	2.50	20.—
Plumbaga Larpentae	—.30	2.50	20.—
Primula acaulis Hybr.	—.20	1.50	10.—
— — fl. pl.	—.30	2.50	20.—
— auricula Hybr.	—.20	1.25	10.—
— Cashmeriana	—.20	1.50	12.—
— elatior aurea grandifl.	—.40	3.—	25.—
— rosea grandifl.	—.40	3.—	25.—
— Sieboldi in Sorten	—.25	2.—	15.—
Ramondia pyrenaica	—.75	6.—	—
Saxifragen, rosettenartige	—.30	2.50	20.—
„ moosartige	—.25	2.—	15.—
Sedum in Sorten	—.25	2.—	15.—
Sempervivum in Sorten	—.20	1.20	8.—

Hohe und halbhohe Stauden.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Anemone japon. in Sorten	—.30	2.50	20.—
Aquilegia in Sorten	—.30	2.50	20.—
Aster alpinus in Sorten	—.30	2.50	20.—
Campanula, hochwachsende Arten	—.40	3.—	25.—
Chrysanth. max. Varietäten	—.40	3.—	25.—
Cimicifuga Varietäten	—.50	4.—	30.—
Digitalis glox. Hybr.	—.25	2.—	15.—
Edel- und Kugeldisteln	—.40	3.—	25.—
Erigeron-Arten	—.30	2.50	20.—

	1 St. Mk.	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Freiland-Farne (Seite 24)	—	—	—
Linum arboreum	—.35	3.—	25.—
Liatris-Arten	—.40	3.—	25.—
Megasea Hybr.	—.40	3.—	25.—
Rudbeckia Neumanni	—.30	2.50	20.—
Solidago-Arten	—.30	2.50	20.—
Trollius Hybr.	—.30	2.50	20.—
Veronica-Arten	—.40	3.—	25.—
Wahlenbergia in Sorten	—.40	3.—	25.—

100 Stauden für Steinpartien in 20 Sorten Mk. 20.—
Eine feinere Auswahl mit Eriken und besseren Farnen 100 Stück Mk. 25.—
Eine Zusammenstellung von 100 Pflanzen, und zwar 80 Stauden, 10 Sträuchern, 5 Rankpflanzen und 5 Koniferen für Steinpartien Mk. 30.—

Zur Bepflanzung von Trockenmauern.

Da die Vorliebe immer mehr wächst, Trockenmauern in den heutigen Gärten herzustellen, so haben wir hierfür eine Liste passender Pflanzen zusammengestellt, die sich dafür eignen um dieselben zu beleben und zu begrünen. Wir bitten nur anzugeben, ob die Mauern hoch oder niedrig, sonnig oder schattig sind und treffen darnach die Wahl. 100 Stück in 5—20 Sorten Mk. 20.—